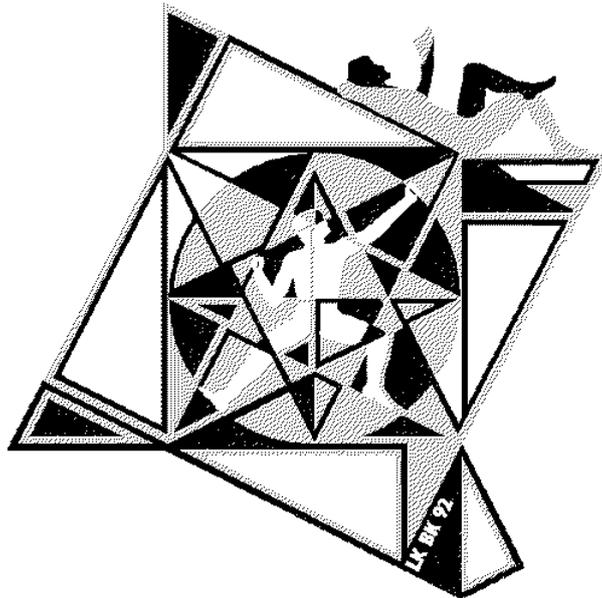


SMV Gymnasium Neckartenzlingen

Projektkonzeption

„Aktionstage gegen Rechts“
vom 18.-20. Mai 2009



Ein Projekt
der SMV des Gymnasiums Neckartenzlingen

„Aktionstage gegen Rechts“

Inhalt der Projektkonzeption

1.0 Rahmen des Projekts

- 1.1 Zielsetzung
- 1.2 Laufzeit
- 1.3 Teilnehmer
- 1.4 Gäste

2.0 Organisationsstruktur

- 2.1 Vorbereitungsgruppe
- 2.2 Umsetzung im Unterricht

3.0 Ablauf der Aktionstage

- 3.1 Vorbereitungsphase
- 3.2 Aktionstag 1 (Montag)
- 3.3 Aktionstag 2 (Dienstag)
- 3.4 Aktionstag 3 (Mittwoch)
- 3.5 Nachbereitungsphase

1.0 Rahmen des Projekts

Die Aktionstage gegen Rechts werden im Rahmen eines Informationsprojekts am Gymnasium Neckartenzlingen stattfinden. Die Initiative und die letztendliche Konzeptentwicklung stammen von der SMV der Schule.

1.1 Zielsetzung

Anlässlich immer wiederkehrender Berichte in den Medien über Rechtsextremismus und vermehrter Übergriffe auf ausländische Mitbürger, hat sich die SMV auf ihrer Jahrestagung dazu entschlossen, dieser Entwicklung mit einem Informationsprojekt entgegenzuwirken und die Schüler über die Gefahren, die von der rechtsextremen Szene ausgehen, aufzuklären.

1.2 Laufzeit der Aktionstage gegen Rechts

Die Aktionstage finden von Montag, dem 18. Mai, bis Mittwoch, dem 20. Mai 2009, statt. Danach folgen direkt die Pfingstferien.

1.3 Teilnehmer

Die Projektstage werden für alle Schüler des Gymnasiums Neckartenzlingen organisiert. Eine Vorbereitungsgruppe der SMV, bestehend aus ca. 15 Personen planen die Veranstaltungen und erarbeiten die Unterrichtsmaterialien. Teile der Aktionstage finden verpflichtend während des Unterrichts statt, andere Teile finden abends oder nachmittags auf freiwilliger Basis statt.

1.4 Gäste

Neben den selbst ausgearbeiteten Unterrichtsmaterialien, werden auch externe Gäste eingeladen, die den Schülern weiter Informationen über die Gefahren des Rechtsextremismus vermitteln. Weitere Informationen zu den Gästen der Aktionswoche gegen Rechts finden Sie im unteren Teil unter 2.0.

2.0 Organisationsstruktur

2.1 Vorbereitungsgruppe

Um die Aktionstage erfolgreich schulern zu können, wird eine Vorbereitungsgruppe gegründet. Ihr können sich alle interessierten Schüler anschließen und an der Ausgestaltung des Programms der Aktionstage mitwirken. Die Vorbereitungsgruppe erarbeitet eine grobe Vorlage für die Unterrichtseinheit und kümmert sich um die Organisation von Vorträgen und Ausstellungen rund um das Thema.

Die Herausforderung besteht darin, das Thema allen Schülern verschiedenen Alters möglichst verständlich zu vermitteln. Deshalb soll für jeweils zwei Klassenstufen ein eigenes, altersgerechtes Programm erarbeitet werden.

2.2 Umsetzung im Unterricht

Die Lehrerschaft ist für die Gestaltung der Aktionstage im Unterricht mitverantwortlich. Vor allem für die Unterrichtseinheit am Dienstag ist eine enge Zusammenarbeit mit der Vorbereitungsgruppe nötig. Die Vorbereitungsgruppe der SMV stellt den Lehrern die nötigen Informationen und Arbeitsmaterialien für den Dienstagvormittag zur Verfügung. Für die Umsetzung und Ausgestaltung der Unterrichtseinheit in ihrem Unterricht sind die Lehrer jedoch selbst verantwortlich. Sie sollten sich daher vorher in die Materialien einarbeiten und können auch gerne eigene Gedanken und Ideen mit einbringen.

3.0 Ablauf der Aktionstage

2.1 Vorbereitungsphase

Die Vorbereitung des Projekts startete bereits nach dem SMV Seminar im September 2008. Dort wurden erste Ideen für die Umsetzung gesammelt. Das nun hier vorliegende Konzept konkretisiert unsere Vorstellungen. Sobald die Genehmigung zur Durchführung des Projekts von den verschiedenen Schulgremien vorliegt, startet die Vorbereitungsgruppe mit der inhaltlichen Ausgestaltung der Aktionstage.

2.2 Aktionstag 1 (Montag, 18. Mai 2009)

Am ersten Aktionstag möchten wir den Schülerinnen und Schülern zunächst einen Einblick in die Thematik der Gefahren des Rechtsextremismus geben. Abends soll daher eine freiwillige Informationsveranstaltung stattfinden. Hierzu könnte entweder ein Referent oder ein Kabarettist eingeladen werden. Zudem besteht Kontakt zum Musikprojekt „HSI“ der Hauptschule Innenstadt Tübingen.

Diese Musikgruppe trägt selbst geschriebene Lieder vor. Die thematische Bandbreite reicht dabei von Liedern die sich mit Gewalt, Rassismus und neonazistischen Tendenzen beschäftigen. Es geht dabei oft um Respekt und Vorurteile.

Sicherlich wäre diese Musikgruppe eine tolle und abwechslungsreiche Bereicherung für den Start der Aktionstage.

2.3 Aktionstag 2 (Dienstag, 19. Mai 2009)

Der zweite Aktionstag stellt den Höhepunkt der Aktionstage gegen Rechts dar. Anhand der von der Vorbereitungsgruppe erstellten Materialien beschäftigt sich jede Klasse im Klassenverband von der 1. – 3. Stunde mit dem Thema Rechtsextremismus. Ein betreuender Lehrer leitet die Unterrichtseinheit. In der 4. und 5. Stunde wird ein Film gezeigt, der die Thematik veranschaulicht. Hierbei wird von der Vorbereitungsgruppe auf die altersgerechte Auswahl der Filme geachtet. Falls im Anschluss noch Zeit ist, kann eine Diskussion zum Film stattfinden. Die Teilnahme an diesem zweiten Aktionstag ist für alle Schüler verpflichtend.

2.4 Aktionstag 3 (Mittwoch, 20. Mai 2009)

Der dritte und letzte Aktionstag soll abschließend der Reflektion dienen. Wenn möglich, soll eine Theatergruppe organisiert werden, die ein kleines Theaterstück (30-45 Minuten) zu den Begriffen Rechtsextremismus und Rassismus vorspielt. Diese Option wird derzeit noch geprüft. Auf jeden Fall soll es eine Ausstellung im Schulhaus über Rechtsextremismus geben, welche vom Bundesamt für Verfassungsschutz auch schon an anderen Orten (z.B. im Bildungszentrum Reutlingen-Rommelsbach) gezeigt wurde. Das Zeigen des Theaterstücks und/oder das Zeigen der Ausstellung im Schulhaus sollen verpflichtend sein. Hierfür wird eine Schulstunde vorgesehen. Die restlichen Stunden am Mittwoch findet normaler Unterricht statt. Es ist jedoch den ganzen Tag über möglich sich die Ausstellung im Schulhaus anzuschauen. Es wird überlegt, das Gebäude bis abends 20 Uhr geöffnet zu lassen, damit auch Eltern die Möglichkeit haben sich die Ausstellung anzuschauen.

2.5 Nachbereitungsphase

In den Pfingstferien wird die Vorbereitungsgruppe die Aktionstage nachbereiten und eine Zusammenfassung der am 2. Aktionstag erarbeiteten Materialien erstellen. Zudem soll es eine Bildernachlese und ein Feedback geben. Diese Zusammenfassung soll als Dokumentation im Internet veröffentlicht werden. Ebenfalls soll in der Presse über das Thema berichtet werden, um auch öffentlich ein Zeichen gegen Rechts zu setzen.

Luisa Wetzel
Jasmin Rouagha
Amelie Off